

# Handel verliert drei Milliarden Euro, Zwist um „unfairen Wettbewerb“

Der stationäre Einzelhandel verliert derzeit bis zu 140 Millionen Euro am Tag. Unmut des Fachhandels gegenüber Lebensmittelketten wächst.

ARTIKEL

DISKUSSION



Diese Website verwendet Cookies ausschließlich, um die Zugriffe zu analysieren und das Angebot zu optimieren bzw. die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Diese Website verwendet keine Tracking-Cookies, die personalisierte Werbung ermöglichen oder sonstigen Personenbezug herstellen. Weitere Informationen zu den Cookie-Einstellungen finden Sie unter [www.tt.com/datenschutz](http://www.tt.com/datenschutz)

Ok

🕒 Letztes Update am Samstag, 28.03.2020, 07:00

Wien, Bregenz, Innsbruck –Der „Shutdown“ aufgrund des Coronavirus kostet den stationären Einzelhandel bis zu drei Milliarden Euro Bruttoumsatz pro Monat, errechnete der Handelsberater Standort+ Markt. Der tägliche Umsatzverlust belaufe sich auf bis zu 113 Millionen Euro, der Standortberater RegioPlan kommt sogar auf 140 Millionen Euro. Im Gastronomiesektor lägen die Umsatzeinbußen bei 63 Millionen Euro pro Tag.

„Dadurch, dass die Kundschaft fehlt, bleiben die Lager voll mit Frühjahrsware, die erstens komplett bereits bezahlt ist und zweitens jeden Tag weniger wert wird“, sagt der Obmann des Tiroler Handels, Martin Wetscher. Die Sofortmaßnahmen der Bundesregierung zur Unterstützung der heimischen Unternehmen seien ein positives Signal. Wetscher drängt nun auf eine rasche und unbürokratische Abwicklung der Unterstützungsmaßnahmen.

Die Tiroler bittet Wetscher, die zahlreichen neu geschaffenen Lieferdienste der heimischen Unternehmen zu nutzen: „Sagen Sie Ja zu Tirol statt zu den internationalen Online-Riesen. Schieben Sie außerdem Anschaffungen auf, die nicht dringend notwendig sind, und tätigen Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt bei Ihrem Tiroler Fachhändler.“

## Anzeige gegen Handelskette

Bei den heimischen Fachhändlern kommen derzeit vereinzelt große Einzelhandelsketten nicht gut weg. So hat ein Vorarlberger Spielwarenhändler Anzeige gegen eine Handelskette erstattet, weil diese in der Coronakrise auch Waren verkauft, die nicht zur Grundversorgung nötig sind. „Da stehen die Leute dicht an dicht am Spielwarenregal im Supermarkt, während wir geschlossen halten müssen. Dazu kommt noch die aggressive Werbung der Gemischtwaren-Ketten in den Prospekten“, empört sich der Spielwarenhändler Mario Sieber.

Diese Website verwendet Cookies ausschließlich, um die Zugriffe zu analysieren und das Angebot zu optimieren bzw. die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Diese Website verwendet keine Tracking-Cookies, die personalisierte Werbung ermöglichen oder sonstigen Personenbezug herstellen. Weitere Informationen zu den Cookie-Einstellungen finden Sie unter [www.tt.com/datenschutz](https://www.tt.com/datenschutz)

Ok

## WEITERE ARTIKEL AUS DEM DOSSIER "DAS CORONAVIRUS UND DIE FOLGEN"

### LIVE-BLOG ZU CORONAVIRUS

#### Regierungs-PK live: Kurz kündigt Maskenpflicht & verstärkten Schutz an



In Tirol ist die Zahl der Covid-19-Erkrankten bis Montagfrüh auf 1984 angestiegen, die Zahl der Todesopfer kletterte auf 13. Österreichweit ist die Zahl der ...

### EXKLUSIV

#### Tiroler Spielerberater Mario Weger: „Jetzt steht einmal alles still“



Keiner weiß, wie es im internationalen Fußball nach der Corona-Krise weitergeht. Tirols Spielerberater Mario Weger (50) schreibt in seiner Arbeit Vertrauen g ...

### CORONA-KRISE

#### „Einfluss überschätzt“: Zoller-Frischauf stellt Draht zu Touristikern in Abrede



Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf (VP) warnt vor Tourismus-Bashing und stellt einen direkteren Draht der Touristiker zur Landespolitik in Abre ...

### CORONA-KRISE

#### Tiroler Kunstgalerien: Überleben im Ausnahmezustand



Diese Website verwendet Cookies ausschließlich, um die Zugriffe zu analysieren und das Angebot zu optimieren bzw. die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Diese Website verwendet keine Tracking-Cookies, die personalisierte Werbung ermöglichen oder sonstigen Personenbezug herstellen. Weitere Informationen zu den Cookie-Einstellungen finden Sie unter [www.tt.com/datenschutz](http://www.tt.com/datenschutz)

Ok

## RESSORTS

**POLITIK**

- › Landespolitik
- › Innenpolitik
- › Weltpolitik
- › Europapolitik
- › Konflikte

**SPORT**

- › Sport in Tirol
- › Fußball
- › Sport Report
- › Wintersport
- › Sport LOL

**WIRTSCHAFT**

- › Wirtschaftspolitik
- › Standort Tirol
- › Unternehmen
- › Börse und Märkte
- › Arbeitsmarkt

**LEBENSART**

- › Kultur
- › Web und Tech
- › Gesundheit
- › Genuss
- › Freizeit
- › Reise
- › Lifestyle

**PANORAMA**

- › Justiz und Kriminalität
- › Unfall
- › Katastrophen
- › Gesellschaft
- › Kurioses
- › Wetter
- › Verkehr
- › Leute
- › Natur
- › Wissen

## SERVICES

**TT ANZEIGEN**

- › Babyanzeigen
- › Herzlichkeiten
- › Traueranzeigen
- › Amtl. Mitteilungen
- › meins.at
- › Wortanzeige

**KONTAKT**

- › Kontaktdaten
- › Mediadaten & Preise
- › Impressum
- › AGB
- › Datenschutz & Cookies

**TT ABO / CLUB**

- › TT-ePaper
- › Abo-Angebote
- › Aboservice
- › Clubangebote
- › Aktionen
- › Tickets

**TT PORTALE**

- › ShOP.TIROL
- › meins.at
- › Immobilien
- › Jobs
- › Motor
- › Wetter
- › Auktion
- › Events

**WEITERE SERVICES**

- › Gewinnspiele
- › Horoskop
- › Leserreisen
- › TT Hitparade
- › TT Wandercup
- › TT Foto
- › TT Mobil
- › RSS

**WEITERE WEBANGEBOTE**

- › Liferadio Tirol
- › Sperrstunde
- › 6020 Stadtmagazin
- › Tirolerin
- › Seminare in Tirol
- › Weihnachtsfeier in Tirol
- › Hochzeiten in Tirol
- › top.tirol
- › herzklopfen.tirol
- › karrieremitlehre.tirol
- › top-arbeitgeber.tirol

Diese Website verwendet Cookies ausschließlich, um die Zugriffe zu analysieren und das Angebot zu optimieren bzw. die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Diese Website verwendet keine Tracking-Cookies, die personalisierte Werbung ermöglichen oder sonstigen Personenbezug herstellen. Weitere Informationen zu den Cookie-Einstellungen finden Sie unter [www.tt.com/datenschutz](http://www.tt.com/datenschutz)

Ok